

---

**WOHNGBÄUDE** Ein Kleid aus Holz – Raumoptimierte Familien-Villa auf kleinem Grund

---

**GEWERBLICHE BAUTEN** Fassade als Markenbotschafter – Neues Entwicklungs- und Innovationszentrum setzt Meilenstein

---

**BÜRO SPEZIAL** Wenn Architektur Haltung zeigt – Der Wandel der Arbeitswelt formt Bürogebäude zu Resonanzräumen

---

**KUNST UND KULTUR** Reshaping Reality – Im Bergson Kunstkraftwerk trifft Kunst auf Extended Reality

---





© Stephan Rauscher



© Karin Lochner

# ENTSCHLEUNIGUNG INKLUSIVE

**Feriensuiten in altem Gehöft vereinen traditionsreichen Charme mit modernem Komfort**

Mitten in Ohlstadt befindet sich ein traditionsreiches Gehöft, dessen Geschichte bis ins Jahr 1600 zurückreicht. Da es lange leer stand, schien sein Verfall unausweichlich. Doch dann entdeckten Architekt Stephan Rauscher und der Umweltunternehmer Tobias Huber unabhängig voneinander die Verkaufsanzeige zu dem Gebäude und nahmen das Projekt gemeinsam mit einem lokalen Team in Angriff. Aus dem maroden Wohntrakt, der ehemaligen Tenne und dem Stall entstand ein außergewöhnliches Ferienhaus mit drei großzügigen Suiten. Da möglichst viel von der historischen Struktur erhalten und in das neue Nutzungskonzept integriert werden sollte, fiel die Wahl bewusst auf eine reduzierte Auswahl heimischer Naturwerkstoffe wie Holz, Ziegel, Kalkputz und Glas.

Nach erfolgreicher Sanierung fügt sich das 700 m<sup>2</sup> große Anwesen mit weiß getünchter Fassade, blaugrünen Fensterläden und zurückhaltender Holzarchitektur harmonisch ins dörfliche Ortsbild. Zudem überzeugt es als vollständig klimaneutraler Betrieb mit eigener Solarstromanlage und 100 Prozent Strom aus Wasserkraft.



© Stephan Rauscher

Was das Anwesen ebenfalls auszeichnet, ist der Kontrast zwischen traditioneller Bauernhofarchitektur und moderner Innenausstattung. Für die Gestaltung der drei individuellen Suiten auf insgesamt 400 m<sup>2</sup> war neben Architekt Stephan

Rauscher auch Karin Lochner zuständig. „Unser Ziel war es einerseits, Feriengästen die möglichst authentische Atmosphäre eines historischen, voralpenländischen Bauernhauses zu bieten und andererseits den heutigen Ansprüchen an Komfort



© Andreas Hoernisch



© Andreas Hoernisch



© Andreas Hoernisch



© Andreas Hoernisch

und Belichtung gerecht zu werden. Die Erholung soll schon beim Betreten der Räume einsetzen.“ Und das tut sie – dank der richtigen Kombination aus Materialien, Stoffen, Farben, maßgefertigtem Mobiliar sowie hochwertig ausgestatteten Küchen und Bädern. Natürliche Oberflächen aus Leinen, Wolle und Baumwolle harmonisieren mit Böden aus Beton Ciré und Douglasie.

Ein Blickfang sind neben dem original erhaltenen Gebälk mit wunderschöner Maserung auch die handwerklich kunstvollen Holzarbeiten an Tü-



© Coletta Ehrmann

ren, Wänden und Decken sowie die modernen Sichtbetonkamine mit Glasfronten. Eine rundum gelungene Sanierung, die Tradition und Moderne vereint, in ihrer Funktion und Form überzeugt und daher auch mit dem Bayerischen Denkmalpflegepreis ausgezeichnet wurde. (Beteiligte Gewerke/Hersteller siehe S. 60)

[www.1-line-architecture.de](http://www.1-line-architecture.de)  
[www.diringlo.de](http://www.diringlo.de)